

3. Der Drachen, oder Schlangen, Brunnen, Neh. 2, 13. dabey sich etwa viel Schlangen aufgehalten, zumahl, als Jerusalem, zur Zeit der Babylonischen Gefängniß, so lange in der Verwüstung sich befunden.

B. Teiche.

1. Der Teich Asuja, auf dem Berge Zion, Neh. 3, 16.
2. Der große Teich, auf dem Berge Acrä, oder untern Stadt, 2 Reg. 20, 20. Sir. 48, 19.
3. Der untere Teich, eben in dieser Stadt. Jes. 22, 9. im 11. Vers heißt er der alte Teich.
4. Der Teich Bethesda, auf dem Hügel Bezetha, in der Neustadt, bey dem Schaafthor, zu dem ein Engel zu gewisser Zeit herabfuhr und das Wasser bewegte. Wer nun von prekhasten Personen am ersten alsdann darein kommen konnte, der ward gesund. Joh. 5, 2. u. f.
5. Der Teich Siloah, dahin jener Blindgebohrne, als ihn Christus sehend machte, gieng, sich wusch, und sehend zurück kam. Joh. 9, 7.
6. Des Königs Teich, Neh. 2, 14. der den Namen daher hatte, weil ihn der König Hiskias machen lassen. 2 Reg. 18, 17. Es. 36, 2.

C. Bäche.

1. Der Bach Sihon, entstand aus dem Brunnen Sihon, auf der Abend-Seiten, welcher Brunnen nicht allein vieles Wasser in die Stadt gab, sondern auch im Dache sich um den Berg und Stadt Zion an einem Theil gegen Abend herum, und auf der Mittags-Seite herunter zog, und endlich in den Bach Kidron gegen Morgen fiel.
2. Der Bach Kidron, führte den Namen von der Schwäze, entwedet wegen des unreinen Wassers, oder des Schattens der Bäume. Der Bach war klein, ergoß sich aber oft vom Regen und andern Zufluß. Aller Unrath aus der Stadt und Tempel floß dahin in. Seinen Lauf hatte er morgenwärts, zwischen Jerusalem und dem Oehlberge, durch ein dunkel Thal, und fiel endlich in das todte Meer. 2 Reg. 23, 4. 6. Jer. 31, 40. Ueber diesen Bach ist David in seiner Flucht vor Absalom gegangen, 2 Sam. 15, 23. zu einem Vorbild auf Christum, als er zu seinem Leyden am Oehlberg gieng, daselbst von Juda verrathen, und von der Schaar gefangen wurde. Da Absalom ein Bild des jüdischen Volkes, und der untreue Ahiothel ein Bild des Judä war. Den Gang Christi zum Leyden vorzubilden, mußte der Bock Azazel durch eben diesen Weg in die Wüsten geleitet werden.

S. 28.

Endlich haben wir noch die Stadt Jerusalem zu umgehen, und das Merkwürdigste aufferhalb derselben zu betrachten.

Um die Stadt lagen meistens Berge, sonderlich an der Morgenseite, unter denen der beträchtlichste der Oehlberg war, von denen daselbst häufig wachsenden Oehlbäumen also benannt, und schied denselben von der Stadt das Thal Cedron.

1. Das Thal Josaphat, durch welches der Bach Kidron floß, und daher auch das Thal Kidron genannt wird. 2 Reg. 23, 4. Joel 3, 7. und im 19. v. heißt es zweymal das Thal des Urtheils.

2. Das